

8. Februar 2011

Sperrfrist 10. Februar 2011, 11 Uhr



Einladung/Hinweis an die Medien

Dank Fachklinik und Clean-WG in ein drogenfreies Leben

Grundsteinlegung für Therapieeinrichtung von Jugendhilfe e.V. in Rothenburgsort

Ein moderner Gebäudekomplex mit drei Häusern und viel Grün: Der Bau der Fachklinik Hamburg-Mitte und Clean-WG mit insgesamt 62 Behandlungsplätzen des Trägers Jugendhilfe e.V. beginnt. „Ich freue mich, dass es nun endlich los geht und die Fachklinik mit einer angeschlossenen Wohngemeinschaft für die Vor- und Nachsorge auch baulich Gestalt annimmt“, so Gesundheitssenator Dietrich Wersich. „Hamburg ist offen für die Eingliederung von Menschen mit Suchtproblemen. Mit dem Grundstein der Klinik wird für die ausstiegswilligen Drogenabhängigen, die dort behandelt werden, auch der Grundstein gelegt für ein Leben ohne illegale Suchtmittel.“

Bezirksamtsleiter Markus Schreiber: „Wer will, dass Abhängige von der Droge loskommen, muss auch einen Ort zur Verfügung stellen an dem das passieren kann. Insofern ist es gut, dass die Rothenburgsorter und der Bezirk Hamburg-Mitte nicht dem St. Florians-Prinzip huldigen, sondern verantwortungsbewusst „Ja“ zur Fachklinik und zur Clean-WG Rothenburgsort gesagt haben.“

Christine Tügel, Vorstand von Jugendhilfe e.V. ergänzt: „Unsere Klienten haben eine körperliche Entgiftung bereits hinter sich, sind motiviert und können mit Unterstützung eines fachübergreifenden Behandlungsteams neue Perspektiven entwickeln. Wir sind glücklich, dass dies in Rothenburgsort möglich ist.“

Die Gesamtkosten des Baus belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro. Entstehen werden zwei Gebäude für die Fachklinik mit je 22 Plätzen sowie ein drittes Haus mit 18 Plätzen für die Eingliederungshilfeeinrichtung „Clean-WG“. Die Gebäude werden über separate Eingänge zugänglich sein.

Das Projekt wird mit vier Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm gefördert, die weiteren Kosten trägt Jugendhilfe e.V.. Späterer Kostenträger der Fachklinik sind die Rentenversicherungsträger, deren hohe Standards durch den Neubau erfüllt werden. Dadurch ist auch in den kommenden Jahren die weitere Belegung und somit ein wohnortnahes Hilfeangebot für Suchtmittelabhängige gesichert.

Ursprünglich war die Einrichtung in Wandsbek geplant. Nach Widerstand von Anwohnern und Schulen hatte der Bezirk die Ansiedlung an der Schädlerstraße jedoch nicht genehmigt. Durch den Neubau werden nun die zurzeit an verschiedenen Orten liegenden Häuser der „Clean-WG“, „Kriwo Wandsbek“ und des „Projekts Jork“ an einem Ort zusammengeführt.

Die Grundsteinlegung, bei der neben Gesundheitssenator Dietrich Wersich und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber die Verantwortlichen von Jugendhilfe e.V., Vorstand Christine Tügel und Kuratoriumsmitglied Dr. med. Matthias Angrés, sprechen werden, findet statt am

Donnerstag, 10. Februar, 11 Uhr, am Billhorner Deich 90, 20539 Hamburg.

Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.

Für Rückfragen der Medien:

Christine Tügel
Jugendhilfe e.V.
Repsoldstraße 4, 200097 Hamburg,
Tel.: (040) 85 17 35 0;
E-Mail: info@jugendhilfe.de; Internet: www.jugendhilfe.de

Rico Schmidt,
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Tel.: (040) 4 28 63 - 34 78,
E-Mail: pressestelle@bsg.hamburg.de, Internet: www.hamburg.de/bsg

Sorina Weiland
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Tel.:(040) 428 54 2877
E-Mail: pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de